



**MONTAGE
ANLEITUNG
TERRASSEN
ÜBERDACHUNG**

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Aluminium-Terrassenüberdachung entschieden haben!

Damit erhalten Sie ein hochwertiges und langlebiges Produkt.

Jede Dachmontage ist individuell, da die Gegebenheiten vor Ort stets variieren können. In dieser Anleitung wird die Montage eines Daches mit 2,50 m hohen Stützen auf einem festen Untergrund beschrieben. Beachten Sie bitte, dass sich die Vorgehensweise bei Stützen, die einbetoniert werden, in einigen Punkten unterscheidet und nicht beschrieben ist.

IM DACHBAUSATZ ENTHALTEN SIND:

Aluminiumprofile

- Rinne
- Rinnenblende
- Wandprofil
- Wandblende
- Stützen
- Befestigungsprofile für die Stützen
- Träger
- Aludeckel
- Seitenaludeckel
- Seitenkappen Rinne
- Seitenkappen Wandprofil
- Stopplatten Träger

Zubehör

- Abwasserrohr
- Bogen 90°
- Blattfänger
- Aludeckel-Dichtung
- Wanddichtung

Bei Stegplattendächern

- Stegplatten klar oder opal
- Anti-Dust-Tape
- Schweißwassernasen
- Plattendichtung

Bei Glasdächern

- Glasdichtung

IN DER REGEL BENÖTIGEN SIE FÜR DEN AUFBAU DIE FOLGENDEN WERKZEUGE UND MATERIALIEN:

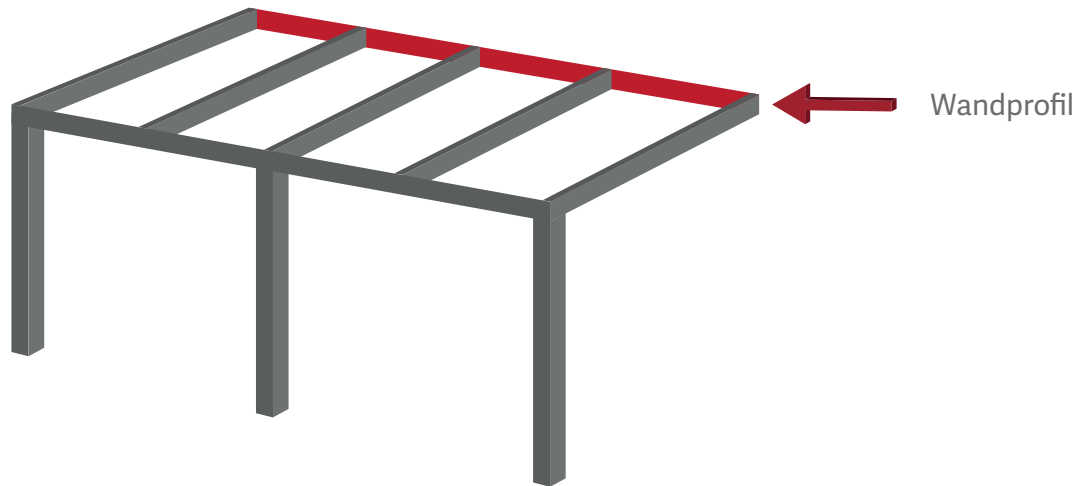
(nicht im Lieferumfang enthalten)

- Maßstab
- Schlauchwasserwaage
- Wasserwaage
- Dachlatten (2 Stück pro Stütze)
- Pflöcke
- Schraubzwingen
- Lochsäge 83 mm und 86 mm
- Schrauben 4,2 x 16 mm, 4,2 x 25 mm, 4,8 x 32 mm, 4,8 x 38 mm
- Silikonkartusche
- Akkuschrauber
- Befestigungsmaterial abhängig vom Untergrund, auf dem die Befestigungsprofile für die Stützen montiert werden , wir empfehlen Bolzenanker FAZ II 10/10 A4

IDEALERWEISE ARBEITEN SIE VORAUS:

- Innenkern in die Rinne schieben
- Innenkern in den Statikträger schieben
- Innenkerne in die Träger schieben
- Einbau der LEDs vorbereiten
- Dichtungen in Träger und Aludeckel einziehen
- Vorbohrung der Rinne für Blattfänger
- Stegplatten auf Maß schneiden

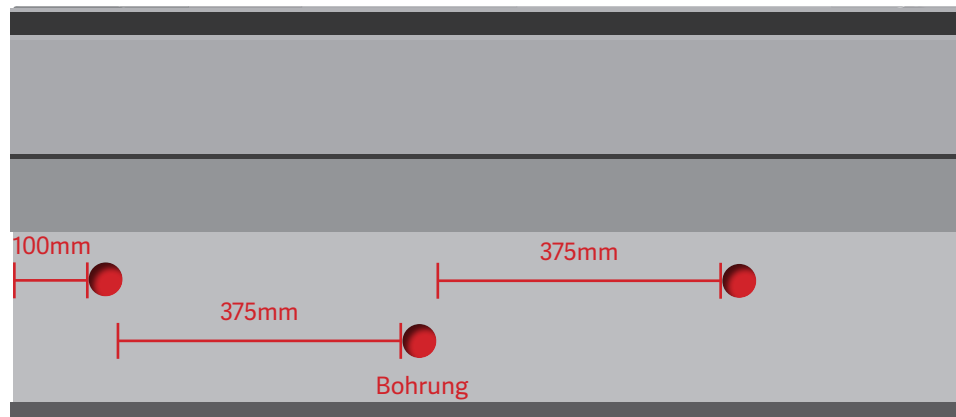
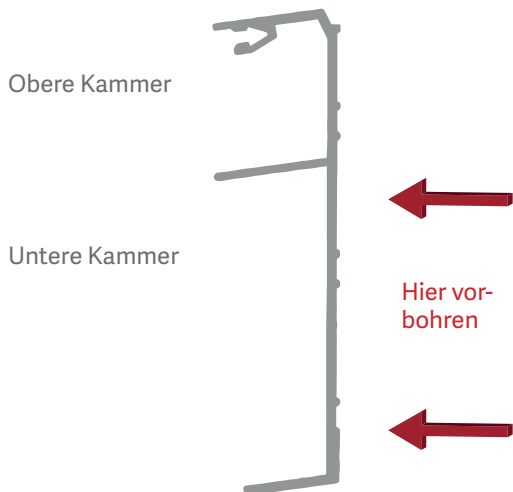
Schritt 1: Anbringung des Wandprofils



- Wandprofil wie folgt vorbohren (Größe entsprechend der Wandbefestigung wählen):
 - Erste Bohrung im Abstand von 100 mm von der Seitenkante
 - Ca. alle 375 mm im Wechsel eine Bohrung oben und unten in der unteren Kammer

Wandprofil Seitenansicht

Wandprofil Frontansicht

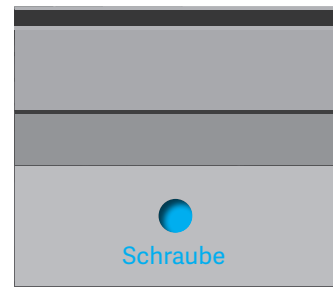


Schritt 1: Anbringung des Wandprofils

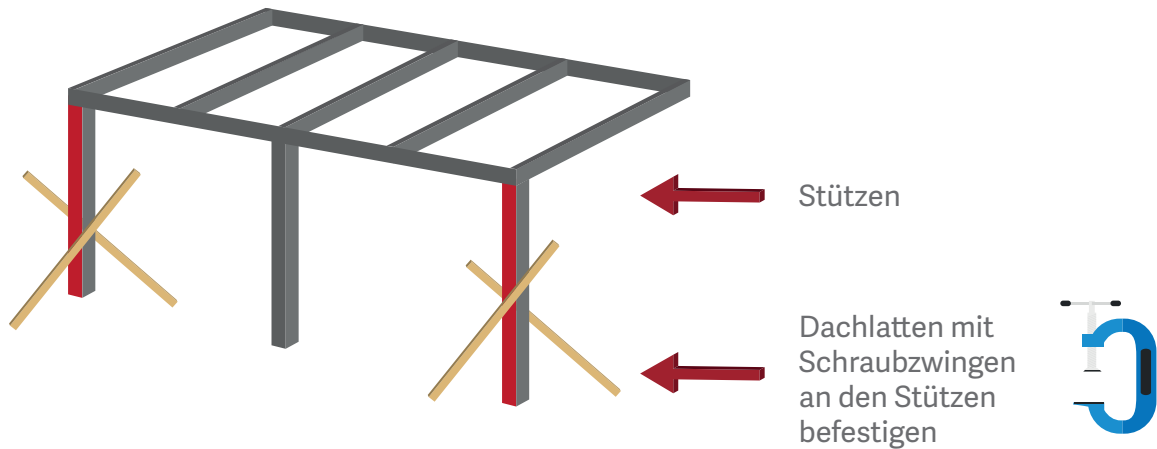
- An der Wand die Unterkante des Wandprofils anzeichnen



- Möglichst mindestens 8 Grad Gefälle einhalten (ca. 14 cm Höhenunterschied pro Meter)
- Die Rückseite des Wandprofils mit einer Silikonnaht versehen
- Die Unterkante des Wandprofils an die Markierung anlegen
- Zuerst auf einer Seite durch ein vorgebohrtes Loch das Wandprofil befestigen
- Mit einer Wasserwaage das Profil ausrichten
- Das Profil durch alle vorgebohrten Löcher befestigen



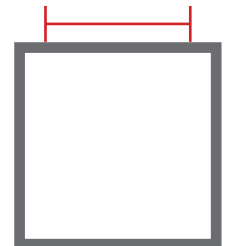
Schritt 2: Vorbereiten und Aufstellen der Stützen



Auch bei Dächern mit mehr als 2 Stützen mit den äußeren Stützen beginnen!

- Die Stütze, in die das Abwasserrohr montiert werden soll, auf Maß schneiden
- Mit **86 mm** Lochsäge ein Loch an der Stelle in die Stütze bohren, wo das Abwasserrohr austreten soll
- Den Bogen mit der breiten Seite nach innen in das gebohrte Loch stecken
- Abwasserrohr in die Stütze schieben und mit dem Bogen zusammenstecken
- Die Oberkante der Stütze am Abwasserrohr anzeichnen
- Abwasserrohr wieder aus der Stütze ziehen

86 mm
Vorbohrung



Querschnitt
Stütze
110 x 110 mm

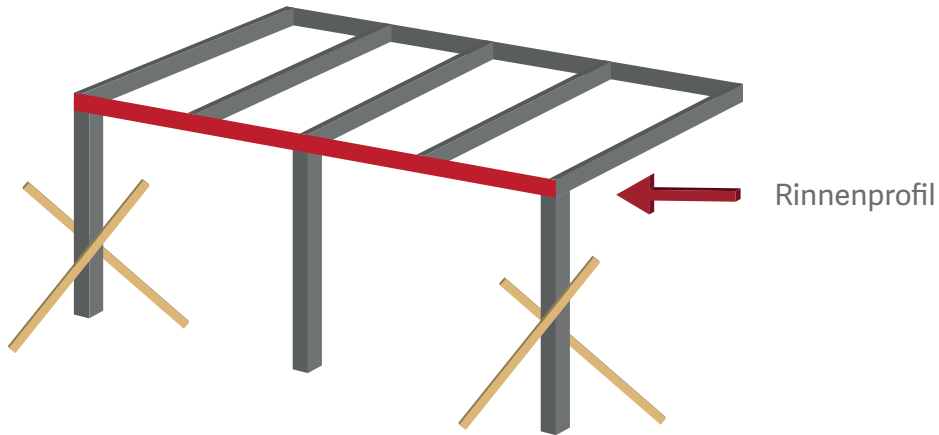
Schritt 2: Vorbereiten und Aufstellen der Stützen

- Eine zweite Markierung in Abhängigkeit der verwendeten Profile gemäß folgender Tabelle anbringen:

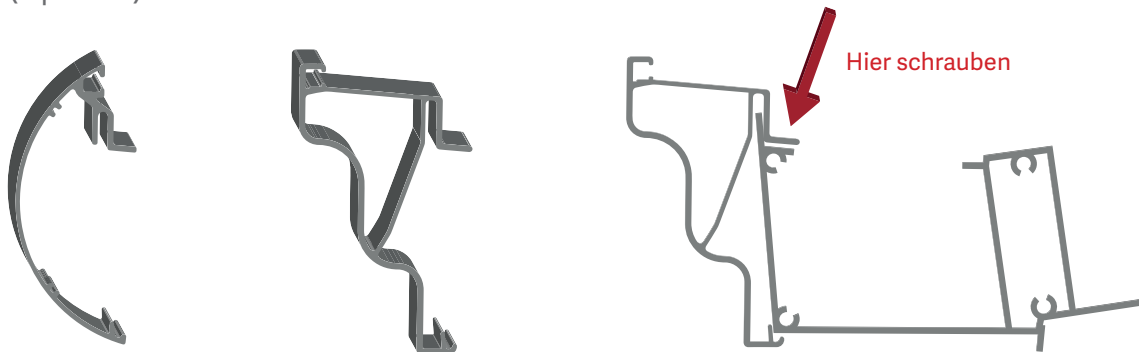
Profil	Position Markierung 2
Rinne	40 mm unterhalb Markierung 1
Rinne + Statikträger klein	91 mm oberhalb Markierung 1
Rinne + Statikträger groß	121 mm oberhalb Markierung 1
Megarinne	20 mm unterhalb Markierung 1
Megarinne + Statikträger klein	111 mm oberhalb Markierung 1
Megarinne + Statikträger groß	141 mm oberhalb Markierung 1

- An der zweiten Markierung das Abwasserrohr abschneiden
- Abwasserrohr wieder von oben in die Stütze schieben
- Die Vorderkante der Stützen als solche markieren
- Die Stütze für die Entwässerung an die richtige Position stellen und mit zwei Dachlatten fixieren, dafür zusätzlich zwei Pflöcke in den Boden schlagen und die Dachlatten daran befestigen
- Die zweite Stütze richtig positionieren und mit einer Schlauchwasserwaage die Höhe an die erste Stütze anpassen, ca. 10 mm höher eine Markierung anbringen und die Stütze auf dieses Maß schneiden

Schritt 3: Vorbereiten und Auflegen des Rinnenprofils



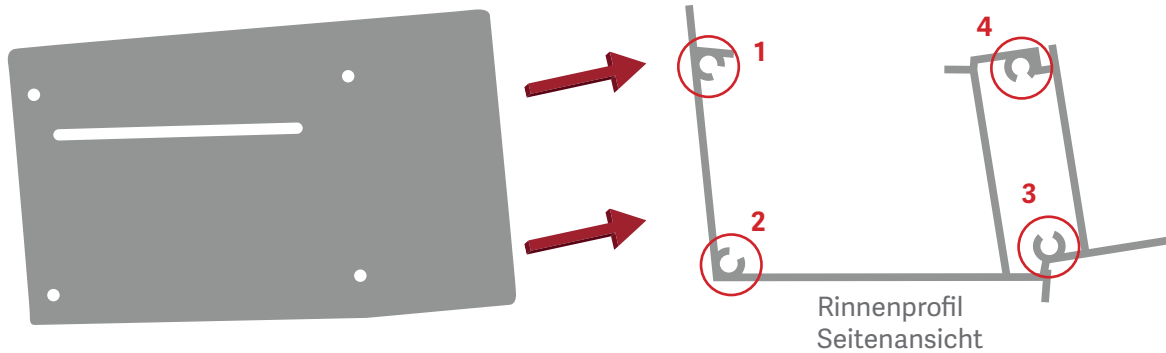
- (Optional) Aufsatzstück von der Seite auf die Rinne schieben



- Aufsatzstück rechts und links ca. 15 mm von der Außenkante entfernt mit 4,2 x 16 mm Schrauben an der Rinne festschrauben, zusätzliche Verschraubung über die gesamte Länge im Abstand von je ca. 500 mm (mit einem 3,5 mm Bohrer vorbohren, jedoch nicht durchbohren!)

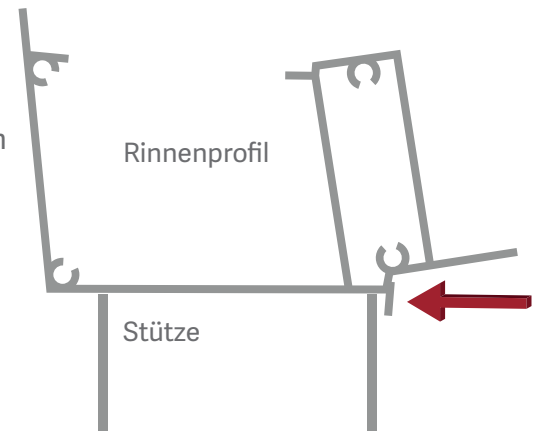
Schritt 3: Vorbereiten und Auflegen des Rinnenprofils

- Seitenkappen mit 4,2 x 25 mm Schrauben am Rinnenprofil festschrauben (nicht vorbohren!)



- Schraube Nr. 4 noch nicht festschrauben
- Innenseite der Seitenkappe mit Silikon versiegeln
- Rinne auf die Stützen legen und richtig positionieren

- Jede Stütze mit 2 Stück 4,2 x 16 mm Schrauben ca. 15 mm vom Stützenrand entfernt festschrauben (mit einem 3,5 mm Bohrer vorbohren)



- Mit Wasserwaage kontrollieren, ob ein leichtes Gefälle in Richtung der Stütze mit Abwasserrohr vorhanden ist



Optional: Einbau Statikträger

- Mit einer 83 mm Lochsäge den Statikträger von oben und unten mittig an der Stelle, die über der Stütze mit dem Abwasserrohr liegt, vorbohren
(Hier kann auch eine etwas größere Aussparung gebohrt werden, solange diese von unten vollständig von der Stütze verdeckt wird)

- Seitenkappen mit 4,2 x 25 mm Schrauben am Statikträger festschrauben (nicht vorbohren!)

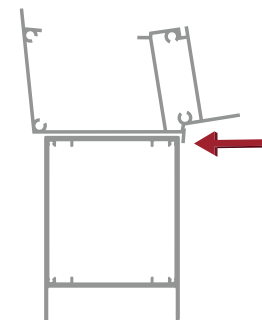
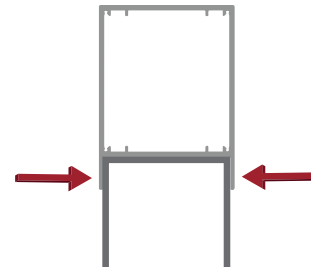
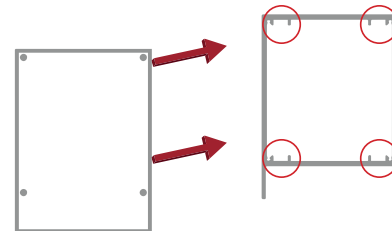
- Statikträger auf die Stütze legen und richtig positionieren

- Statikträger an Front- und Rückseite der Stütze mit 2 Stück 4,2 x 16 mm Schrauben ca. 15 mm vom Stützenrand entfernt festschrauben (mit einem 3,5 mm Bohrer vorbohren)

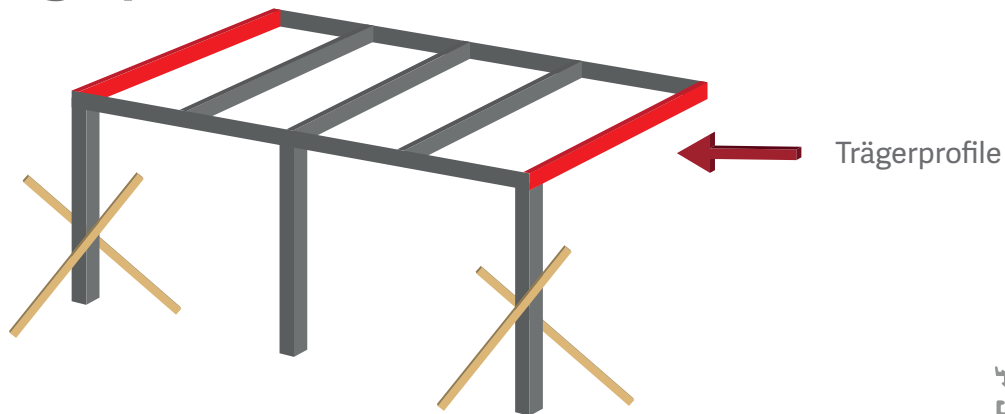
- Rinne auf den Statikträger legen und richtig positionieren

- Rinne rechts und links ca. 15 mm von der Außenkante entfernt mit 4,2 x 16 mm Schrauben festschrauben, zusätzliche Verschraubung über die gesamte Länge im Abstand von je ca. 500 mm (mit einem 3,5 mm Bohrer vorbohren)

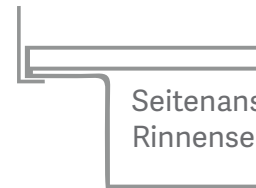
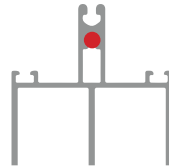
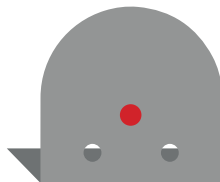
- Mit Wasserwaage kontrollieren, ob ein leichtes Gefälle in Richtung der Abwasserrohrstütze vorhanden ist



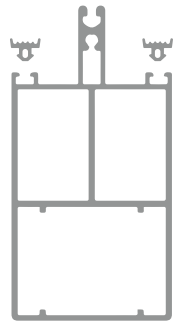
Schritt 4: Vorbereiten und Anbringen der Trägerprofile



- Glas- bzw. Plattendichtung rechts und links in die Träger einziehen
- Dichtung an der Wandseite des Trägerprofils ca. 50 mm überstehen lassen
- Stopplatten mit einer 4,8 x 32 mm Schraube an die Rinnenseite des Trägerprofils anschrauben, wobei der Winkel zum Träger zeigt



Seitenansicht Trägerprofil
Rinnenseite



ACHTUNG!

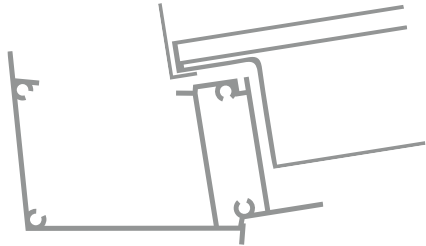
Bei Glasdächern die Dichtung an der Rinnenseite ca. 20 mm überstehen lassen. Bei Montage der Stopplatten die Dichtung nach hinten schlagen und Stopplatte anschrauben. Alternativ kann ein Gummi- oder Kork-Puffer zwischen Stopplatte und Glas angebracht werden.

Optional: Einbau LED-Set

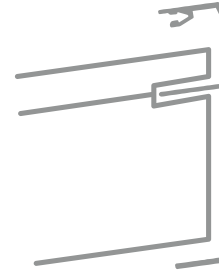
- Mit einer 28 mm Lochsäge die Träger, in die LED-Spots eingebaut werden sollen, an der Unterseite an den gewünschten Stellen vorbohren
- Die Spots einsetzen und die Kabel in Richtung dem Trägerende verlegen, welches zum Wandprofil weist
- Im Wandprofil alle Kabel in die Richtung verlegen, wo das LED-Set angeschlossen wird

Schritt 4: Vorbereiten und Anbringen der Trägerprofile

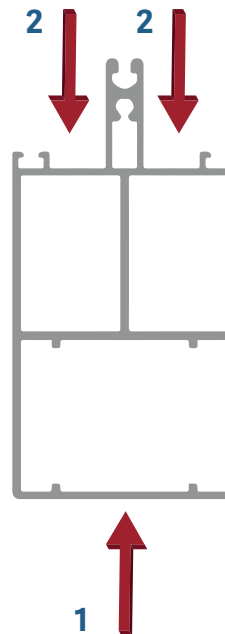
- Einen der äußeren Träger zuerst auf das Rinnenprofil auflegen



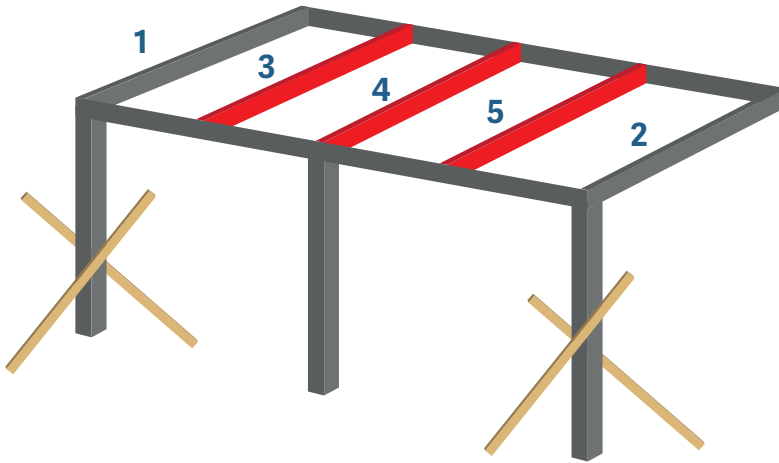
- Dann in das Wandprofil schieben, bis es bündig mit den Außenkanten liegt



- Von unten mit einem 3,5 mm Bohrer durch Wandprofil und Träger bohren und beides mit einer 4,2 x 16 mm Schraube befestigen (siehe **1**)
- Von oben rechts und links neben dem Steg des Trägers ebenfalls vorbohren und mit je einer Schraube Wandprofil und Träger verschrauben (siehe **2**)
- Die überstehende Gummidichtung komplett in die Nut schieben
- Den Träger auf die gleiche Weise an der Rinne befestigen
- Den anderen Außenträger auf die gleiche Weise befestigen
- Mit einem Winkel das Dach exakt ausrichten



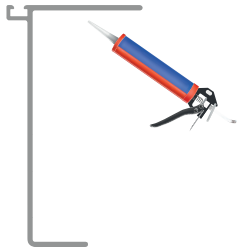
Schritt 5: Anbringung weiterer Träger und der Rinnen- und Wandblende



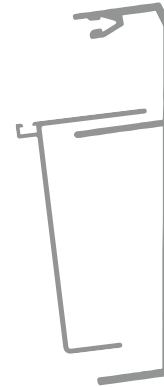
- In der Regel erhalten Sie die Blenden passend vorgeschnitten, wobei je ein Blendenstück 70 mm länger ist, um eventuelle Ungleichmäßigkeiten vor Ort auszugleichen
- Ungeschnitten gelieferte Rinnenblende und Wandblende schneiden Sie auf die benötigte Länge zu
- Ziehen Sie dafür von der Gesamtbreite des Dachs pro Träger 61 mm ab
- Die daraus resultierende Menge teilen Sie durch die Anzahl der Felder
- Beide Blenden aufeinanderlegen und gemeinsam schneiden
- Lassen Sie auch hier jeweils noch ein Teilstück etwas länger
- Die Blendenpaare jeweils für ein Dachfeld benutzen

Schritt 5: Anbringung weiterer Träger und der Rinnen- und Wandblende

- Auf den oberen Schenkel der Wandblende Silikon auftragen



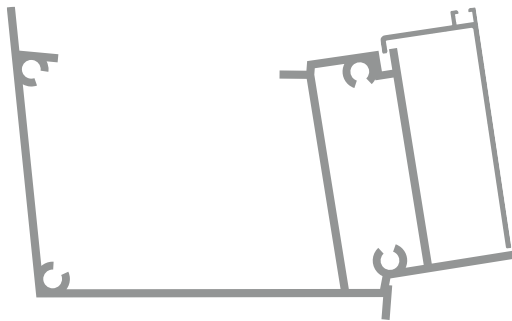
- Die Wandblende mit dem oberen Schenkel auf den mittleren Steg des Wandprofils legen



ACHTUNG!

Beim Einbau von LED-Spots die Wandblende nicht mit Silikon anbringen, sondern von unten an das Wandprofil schrauben.

- Rinnenblende in die dafür vorgesehene Nut des Rinnenprofils einsetzen



- Den nächsten Träger auflegen und wie in Schritt 4 beschrieben befestigen
- Abwechselnd die Blendenpaare und die Träger einbauen

Schritt 6: Einbohren des Wasserablaufs

- Mit einer 83 mm Lochsäge mittig über der Stütze mit dem Abwasserrohr in das Rinnenprofil bohren

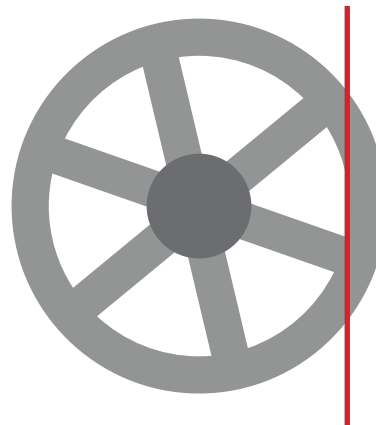
ACHTUNG!

Dabei nicht das Abwasserrohr oder die Verstärkungskammer der Rinne beschädigen!

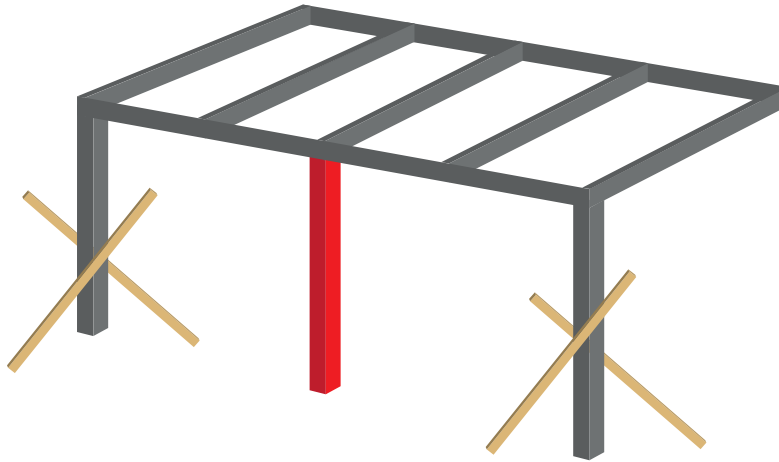
- Auf den Lochrand Silikon auftragen
- Den Ring des Blattfängers wie auf der Skizze abschneiden
- Blattfänger in das Loch setzen, die Schnittkante zur Verstärkungskammer weisend
- Blattfänger fest in das Silikon hineindrücken
- Überschüssiges Silikon verstreichen



Ansicht von oben
Blattfänger



Schritt 7: Einbau weiterer Stützen



- An der Stelle, wo die Stütze stehen soll, den Abstand zwischen Boden und Rinne messen
- Die Stütze auf dieses Maß + 3 mm schneiden
- Stütze an die gewünschte Stelle setzen, dabei die Rinne leicht hochdrücken
- Die Stütze wie unter Schritt 3 beschrieben mit der Rinne verschrauben

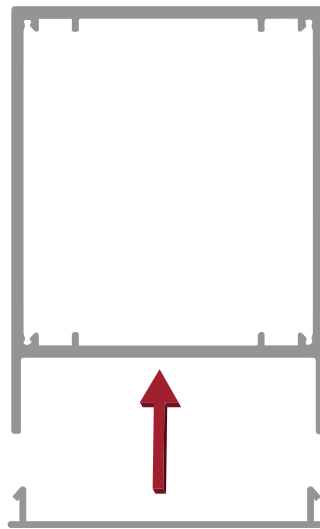
ACHTUNG!

Bei Stegplattendächern dürfen zwischen zwei Stützen nicht mehr als 3500 mm und bei Glasdächern nicht mehr als 3000 mm Abstand liegen.

Eine andere Bauweise ist nur zulässig, wenn diese statisch geprüft ist und die nötigen Statikprodukte verwendet werden.

Optional: Anbringung Statikträgerblende

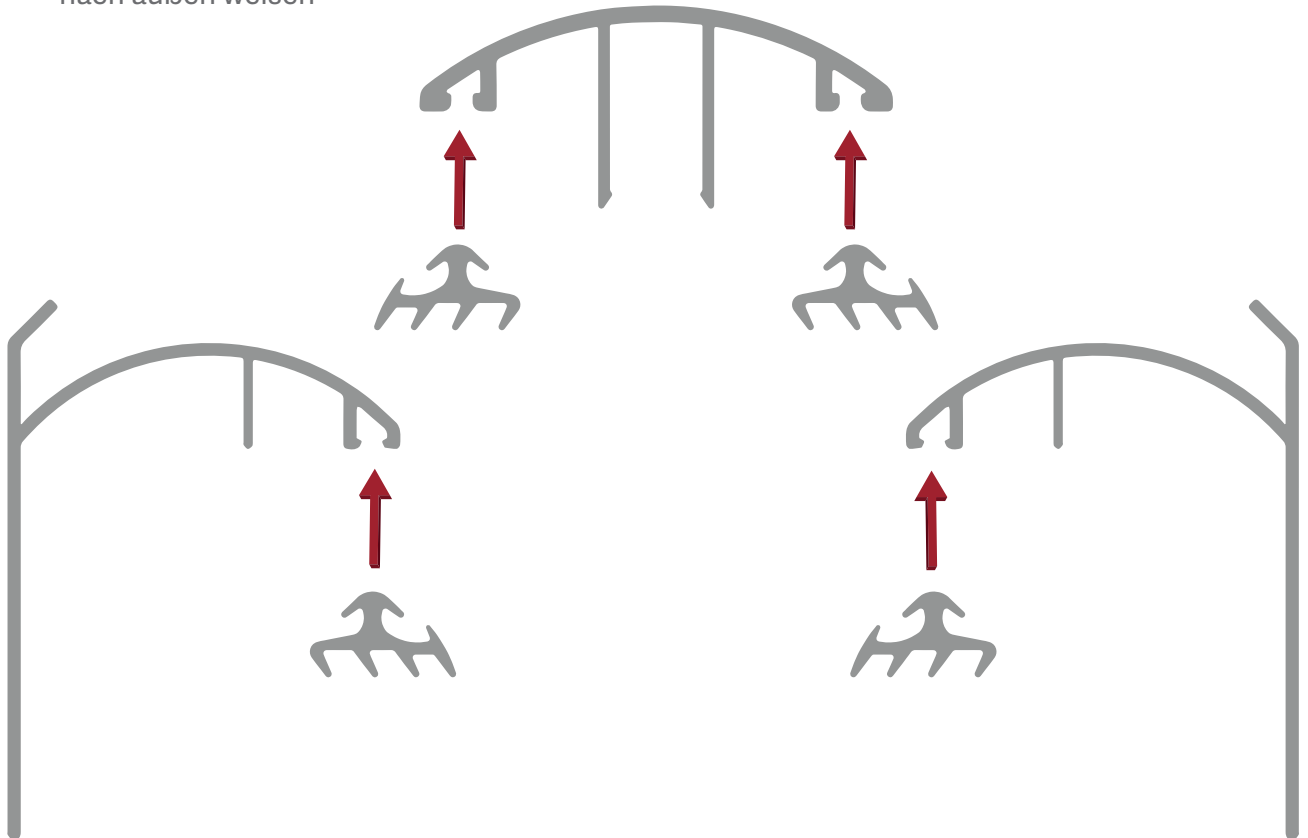
- In der Regel erhalten Sie die Blende für den Statikträger ungeschnitten in der Länge des Statikträgers
- Messen Sie den Abstand zwischen den Stützen oben unterhalb der Rinne
- Schneiden Sie die Blende für den Statikträger auf dieses Maß
- Drücken Sie die Blende von unten in die Aussparung zwischen den beiden Schenkeln des Statikträgers



- Die Blende für den Statikträger muss nicht verschraubt oder verklebt werden
- Die Blende mit einem Gummihammer festklopfen

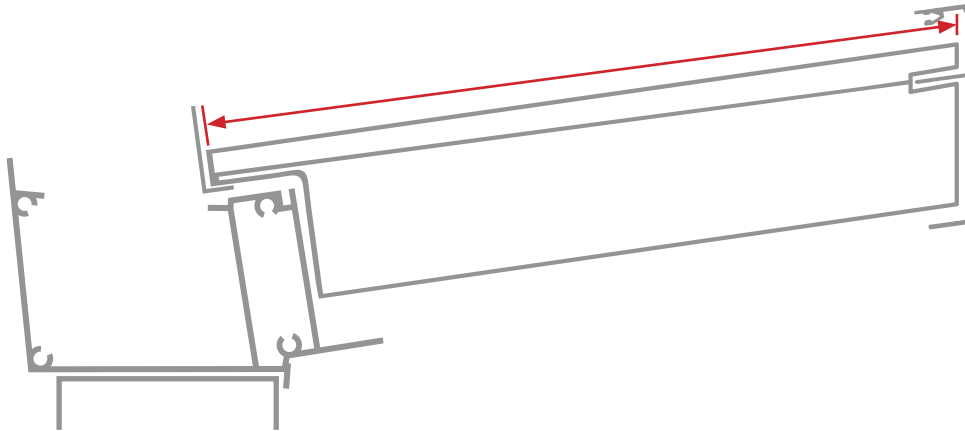
Schritt 8: Vorbereiten der Aludecke

- An Träger, Aludecke und Seitenaludecke Markierungen für die Befestigungslöcher anbringen
 - erste Markierung im Abstand von 100 mm von der Rinnenseite
 - ca. alle 500 mm die weiteren Markierungen anbringen
- An den markierten Stellen bei Stegplatteeindeckung mit einem ca. 4,2 bis 4,3 mm und bei Glaseindeckung mit einem ca. 3,7 mm Bohrer vorbohren
- Bei den Seitendeckeln darauf achten, einen rechten und einen linken Deckel vorzubereiten
- Die Trägerdichtung in die Deckel einziehen, das Dichtungsgummi muss mit den Schenkeln nach außen weisen



Schritt 9: Vorbereiten der Stegplatten

- Sie erhalten die Sechsfachstegplatten in der Regel ungeschnitten
- Um die richtige Breite zu ermitteln, den Freiraum zwischen zwei Trägern ausmessen und zu diesem Maß ca. 10 bis 12 mm addieren
- Stegplatte auf die ermittelte Breite schneiden
- Um die richtige Länge zu ermitteln, die Länge der Oberseite des Trägers ausmessen und von diesem Maß ca. 15 mm abziehen
(dieser Schritt kann auch bereits vor der Montage der Träger vorgenommen werden)



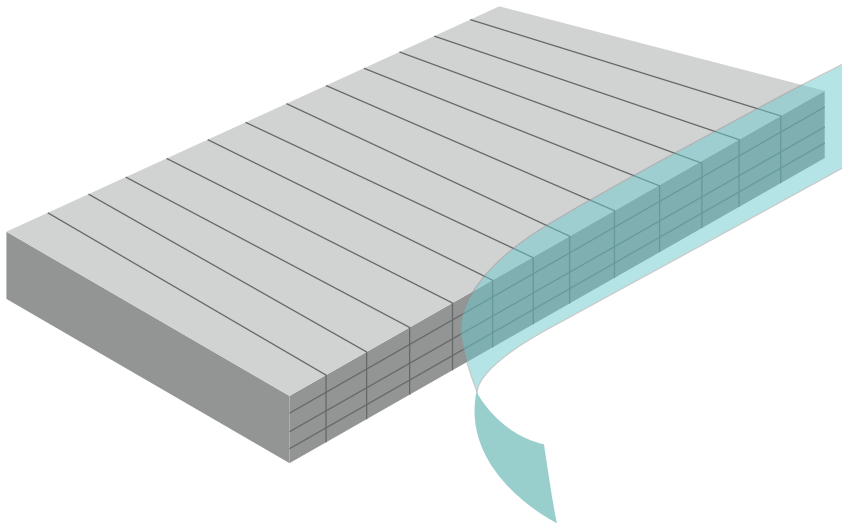
- Stegplatte auf die ermittelte Länge schneiden
- Schutzfolie von den Platten entfernen

ACHTUNG!

Die Platten haben eine Ober- und eine Unterseite. Dies ist auf der Folie gekennzeichnet. Auf der Oberseite der Platte ist zusätzlich an der langen Kante eine Kennnummer aufgedruckt, sodass Sie sich auch ohne Folie orientieren können.

Schritt 9: Vorbereiten der Stegplatten

- Zur einfacheren Handhabung erhalten Sie in der Regel nur perforiertes Anti-Dust-Tape
- An einem Ende der Platten das Anti-Dust-Tape ankleben

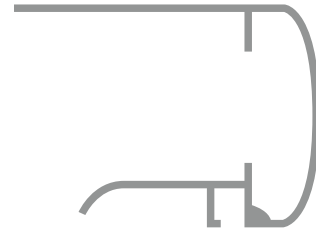


- An Ober- und Unterseite sollten jeweils ca. 10 mm überstehen, an beiden Seiten ca. 40 mm
- Das an Ober- und Unterseite überstehende Band umschlagen und festkleben
- Das an den Seiten überstehende Band umschlagen und festkleben
- An das andere Ende der Platte auf die gleiche Weise das Anti-Dust-Tape ankleben

Schritt 9: Vorbereiten der Stegplatten

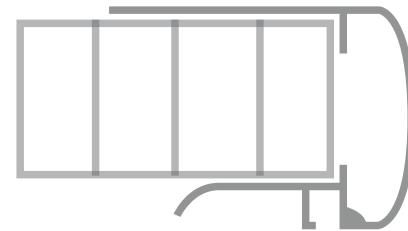
- Die Schwitzwassernasen werden in Standardlänge 980, 1050 oder 1200 mm geliefert und müssen vor Ort auf die richtige Breite der Stegplatte zugeschnitten werden

Seitenansicht
Schwitzwassernase



Unterseite

- Die Schwitzwassernase auf ein Ende der Stegplatte aufstecken



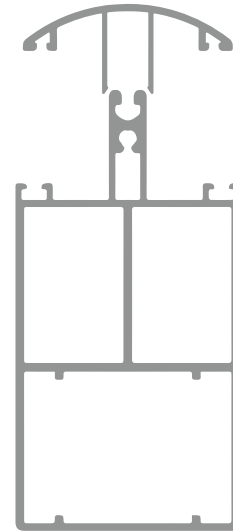
Stegplatte

ACHTUNG!

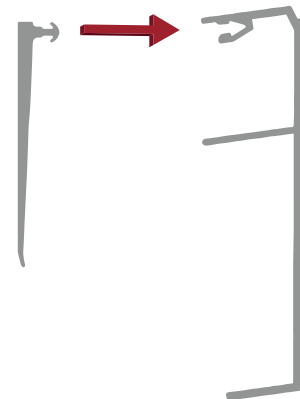
Die Bildung von Kondensat ist ein natürlicher Vorgang. Die Polycarbonat-Stegplatten sind geringfügig gas- und dampfdurchlässig. Deshalb sind die Hohlkammern der Platten nicht völlig abdichtbar. Eindringende Luft kann somit unter entsprechenden Witterungsbedingungen zu beschlagen und Kondenswasser in den Hohlkammern führen. Durch das Aufbringen des Anti-Dust-Tapes mit Filtern an der unteren Seite der Platte kann das Kondenswasser austreten bzw. verdunsten.

Schritt 10: Einlegen der Stegplatten

- Stegplatten mit der Schwitzwassernase zum Rinnenprofil legen
- Die Platten sollten rechts und links je 2 mm Abstand zum Deckelbefestigungssteg des Trägers haben und an der Stopplatte anliegen
- Alle Platten auflegen
- Aludeckel mit den zwei Stegen über den Steg des Trägers legen
- Die Seite mit der ersten Bohrung in 100 mm Abstand zur Schnittkante in Richtung des Rinnenprofils legen
- Aludeckel an der Stopplatte anstoßen lassen
- Deckel und Träger mit 4,8 x 38 mm Schrauben verschrauben (bei Glaseindeckung 4,2 x 25 mm Schrauben)
- Alle Deckel mit den Trägern verschrauben

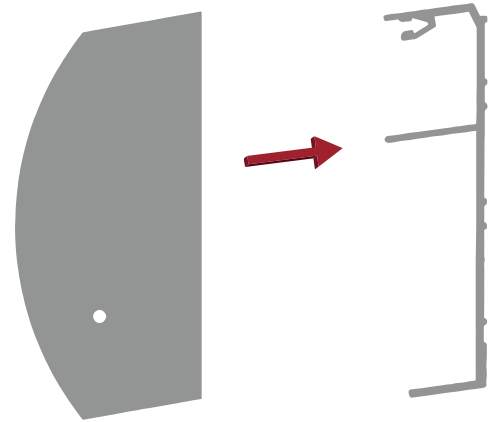


- Die Wanddichtung in die obere Nut des Wandprofils ziehen

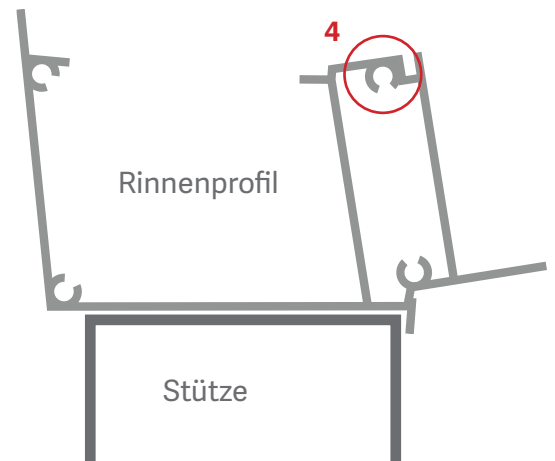


Schritt 10: Einlegen der Stegplatten

- Die Seitenkappen des Wandprofils mit einer 4,2 x 25 mm Schraube am Wandprofil befestigen (vorbohren mit 3,5 mm Bohrer)



- Schraube Nr. 4 des Rinnendeckels festziehen

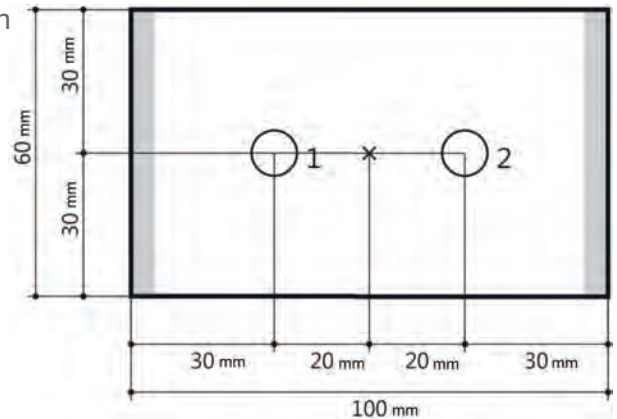


- Versiegelung zwischen Wandprofil und Wand vornehmen



Schritt 11: Bodenbefestigung der Stützen

- Stützen mit Wasserwaage senkrecht ausrichten
- Den Umriss der Stütze auf den Boden zeichnen
- Stütze vorsichtig in Richtung Wand schieben, sodass der Umriss vollständig sichtbar ist
- Mit allen Stützen auf die gleiche Weise verfahren
- Zwei Löcher entsprechend des Befestigungsprofils in das Befestigungsprofil vorbohren
- Das Befestigungsprofil in den aufgezeichneten Umriss legen und die Bohrlöcher auf den Boden zeichnen
- Befestigungsprofil entfernen und die Löcher im Boden vorbohren
- Befestigungsprofil mit dem gewählten Befestigungsmaterial am Boden anschrauben
- Das Dach vorsichtig soweit hochheben, dass die Stütze über das Befestigungsprofil geschoben werden kann
- Stützen nochmals mit Wasserwaage ausrichten
- Stützen mit jeweils zwei 4,8 x 38 mm Schrauben auf jeder Seite mit dem Befestigungsprofil verschrauben (mit 4,5 mm Bohrer vorbohren)



ACHTUNG!

Benutzen Sie kürzere Schrauben für die Stütze mit innenliegendem Abwasserrohr.

SIE HABEN DIE MONTAGE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN!

Wartung & Pflege

ALLGEMEIN

Da Bauten und Bauteile im Außenbereiche der Witterung sowie Luftverschmutzung durch Abgase, Rauch oder Flugstaub ausgesetzt sind, sollten diese regelmäßig und abhängig vom Verschmutzungsgrad gewartet und gereinigt werden. Die Oberflächen und das Aussehen können durch Ablagerungen in Verbindung mit Regen beeinträchtigt werden. Beachten Sie die Sicherheits- und Anwendungshinweise auf den Reinigungs- und Pflegeprodukten.

ALUMINIUMOBERFLÄCHEN

Die Reinigung sollte mindestens 2x im Jahr erfolgen, nach Bedarf auch öfter. Dabei sollte die Oberflächentemperatur bei max. 25°C liegen und keine direkte Sonneneinstrahlung vorhanden sein. Verwenden Sie ausschließlich pH-neutrale, lösungsmittelfreie Reinigungsmittel. Lösungsmittelhaltige Reiniger greifen die Oberfläche der Pulverbeschichtung an. Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Reinigungsmittel.

GLASOBERFLÄCHEN

Die Reinigung kann nach Bedarf, aber mindestens 2x im Jahr, mit Wasser und einem handelsüblichen Glasreiniger ohne scheuernde Bestandteile erfolgen. Verwenden Sie zur Reinigung keine alkalischen Waschlaugen, Säuren oder fluoridhaltige Reinigungsmittel.

STEGPLATTEN AUS POLYCARBONAT ODER ACRYL

Die Reinigung sollte mindestens 1x im Jahr, nach Bedarf auch öfter, mit Wasser und Reinigungsmittel erfolgen. Verwenden Sie ausschließlich pH-neutrale, lösungsmittelfreie Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Reinigungsmittel. Um Kratzer zu vermeiden, reiben Sie die Platten nicht trocken, sondern spülen nur mit klarem Wasser nach.

